

An
die Schulen
der Stadtgemeinde Bremen

Ausschreibung

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ zum 1. Februar 2017

für den Schwerpunkt **Sprachförderung/Leseförderung** sowie für die Mitarbeit im **Projekt „Lesen ist schlau“**

—
eine Lehrerin bzw. einen Lehrer
mit einer Anrechnung von 9 Wochenstunden.

Das Projekt „Lesen ist schlau“ wird seit 2010 an inzwischen sechs Bremer Oberschulen durchgeführt. Ziel ist die gezielte differenzierte Leseförderung von Jugendlichen des 8. Jahrgangs. Zur Durchführung, Ausbildung von im Projekt mitarbeitenden Studierenden, Fortbildung von Lehrenden des 8. Jahrgangs an den Schulen und zur Evaluation kooperieren seit Beginn des Projektes Schulen, Universität, Senatorin für Kinder und Bildung und das Landesinstitut für Schule.

—
Im nächsten Schuljahr wird eine Umstrukturierung des Projektes erfolgen: Die Leseförderung wird stärker mit der Sprachförderung verknüpft werden, die Angebote des LIS werden sich an alle Oberschulen und Gymnasien (jeweils in der Sekundarstufe I) wenden. Für die Sprachförderbänder in den Jahrgängen 5/6 und im Jahrgang 9 sollen die Schulen durch spezifische Fortbildungsangebote fachliche Unterstützung erhalten. Für die Jahrgänge 7 und 8 soll auf der Grundlage der Erfahrungen und Entwicklungen aus „Lesen ist schlau“ eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Leseförderung erfolgen, die gezielte Sprachförderung einbezieht. Die Oberschulen und Gymnasien werden speziell in der Förderung der zugewanderten Jugendlichen im Fachunterricht (während und im Anschluss an den Vorkurs) unterstützt.

—
Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Sie übernehmen die Verantwortung für die Unterstützung der Oberschulen und Gymnasien durch Beratung und Fortbildung für die Förderung der zugewanderten Jugendlichen im Fachunterricht.
- Sie unterstützen die Sprachförderbänder der Schulen.
- Sie beteiligen sich an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Projektes „Lesen ist schlau“.
- Sie arbeiten im Team Unterrichtsentwicklung Oberschulen/Gymnasium des LIS mit.
- Sie kooperieren mit den Kolleginnen und Kollegen des Kom.In für die Förderung im Fachunterricht während der Vorkurszeit.

Ihre Herausforderungen:

- Sie planen und organisieren praxisnah und bedarfsgerecht Angebote zur Sprach- und Leseförderung für die Bremer Schulen in Zusammenarbeit mit dem Team OS/Gy und bringen Ihre Expertise ein.
- Sie entwickeln spezifische Fortbildungen zur sprachlichen Förderung der zugewanderten Jugendlichen in den Fächern.
- Sie sorgen für die Qualitätssicherung und Evaluation der von Ihnen organisierten Qualifizierungsmaßnahmen.
- Sie arbeiten eng zusammen mit den Bremer Schulen, um die Angebote an den konkreten Bedarfen orientieren zu können.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben eine II. Staatsprüfung für ein Lehramt abgelegt und sind unbefristet im Bremer Schuldienst beschäftigt.
- Sie haben eine Qualifikation für Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache oder verfügen über entsprechende Unterrichtserfahrungen.
- Sie haben im Projekt „Lesen ist schlau“ mitgewirkt oder verfügen über entsprechende Erfahrungen in der Leseförderung.
- Sie haben Erfahrung mit der Sprach/Leseförderung im Regelunterricht Ihrer Fächer.

Außerdem sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- Sie haben Erfahrungen in der Entwicklung von Konzepten zur Sprach- und Leseförderung .
- Sie verfügen über Beratungskompetenz und die Fähigkeit, mit komplexen Kommunikationssituationen konstruktiv umzugehen.
- Sie haben besondere Kenntnisse über die Bedingungen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Bremen.
- Sie sind kommunikationsstark und zeichnen sich durch hohe soziale Kompetenz und sicheres Auftreten aus.
- Sie bringen Innovationskraft und Engagement für die Arbeit im Landesinstitut für Schule mit; Sie sind kreativ und verfügen über Elan für eine Gestaltungsaufgabe.
- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie sind eine engagierte Persönlichkeit, die über die Fähigkeit zum analytischen Denken sowie eine hohe Problemlösekompetenz verfügt.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Organisationstalent.

Wir bieten Ihnen....

- eine Arbeit mit großem Gestaltungsspielraum,
- gut kooperierende Teams und
- ein sehr angenehmes Arbeitsklima im LIS.

Eine Verlängerung über das Schuljahr 2016/17 hinaus ist vorgesehen.

Für die Gewährung der Anrechnungstunden gilt der grundsätzliche Haushaltsvorbehalt.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mailadresse)

bis zum 17. August 2016

an das Landesinstitut für Schule (LIS), Orga.z. 01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: candresen@lis.bremen.de.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Beruflicher Werdegang in tabellarischer Form
2. Kurzer Tätigkeitsbericht und Qualifikationsnachweise (Kopie des Zeugnisses über das II. Staatsexamen) und ggf. weitere Nachweise, insbesondere für die beschriebene Aufgabe
3. kurze schriftliche Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgabe

Allgemeine Bewerbungshinweise:

- Wir benötigen von Ihnen vor dem Vorstellungsgespräch eine aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr).
- Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien.
- Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.
- Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Kollegen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen im LIS Frau Inge Grothus (Tel. 361-6128).

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.